



Dämmerforum 2014 II im Schäferhof am 26. November 2014

Top 2

Sachstand Umsetzungskonzept



Sofortmaßnahmen (Top 5)

- Aufgabe der Gemeinden unter Federführung der SG Altes Amt Lemförde
- Begleitung insbesondere von Pilotprojekten durch den Gewässerkundlichen Landesdienst des NLWKN
- WST
- Fischretter
- Fischerei

Umleitung / Phosphatfällung Venner Moorkanal

- Errichtung und Betrieb einer Phosphatfällung
- Testbetrieb im abflussreicheren Winterhalbjahr (Verkrautung im Sommerhalbjahr) bzgl. der Dosierung des Fällmittels
- Umleitung des Grabens 221 – erheblicher Aufwand

Wassermengenwirtschaftliche Maßnahmen

Abschläge im Hochwasserfall in den Mittellandkanal

- Ziel: Reduktion der Nährstoffe in den Dümmer
- Altpegel sind wiederhergestellt weitere Wasserstandspegel ergänzt worden für eine aktuelle Bestandsaufnahme
- Wöchentliches Monitoring im Hinblick auf Wassermengen und Frachten
- Sammlung von Erkenntnissen im abflussreicheren Winterhalbjahr, dann ggf. Entscheidungen zu Schützumstellungen und Pilotversuchen mit WSV zur Beweissicherung bei Mehrabschlägen

Reduzierung des Nährstoffeintrages aus Dränung

- LBEG hat in 2014 Untersuchungen von Drän- und Grabenwässern fortgeführt und durch Erkundungsmonitoring im südöstlichen Bereich des Einzugsgebietes erweitert
- mögliche Maßnahme: Einbau eines reaktiven P-Filters

Maßnahmen im Bereich der Landwirtschaft im Einzugsgebiet (LWK)

Installierung einer Gewässerschutzberatung (LWK)

Extensivierung in besonders überschwemmungsgefährdeten Bereichen

- Ermittlungen HQ₂₅ für Elze, Lecker Mühlbach, Strothbach und Strothkanal, Wimmerbach, Heithöfer Bach liegen vor, die überschwemmten Flächen wurden dem LBEG, der LWK und dem UHV „Obere Hunte“ zur Verfügung gestellt

Wasserschutzgebiete

- Ausweisung in ausgewählten Bereichen des Dümmereinzugsgebietes soll als Option erhalten bleiben

Entnahmen großer Brassen (Top 6)

- Weiterer Klärungsbedarf

Gewässerentwicklungs- / Renaturierungsmaßnahmen im Bereich Obere Hunte

- Anträge für GEPL eingereicht
- Gewässermanager beim „UHV Obere Hunte“

Monitoring Investitionen:

- 3 weitere mobile Probenehmer an der Hunte , Lecker Mühlenbach und Venner Mühlenbach
- Installation von 7 zusätzlichen Pegelanlagen (tlw. mit DFÜ) zur Bestimmung von Abflüssen und Frachten
- Standorte sind in Abstimmung mit dem UHV Obere Hunte festgelegt worden

Monitoring Betrieb:

- Untersuchungen zum Nährstoff P aus dem vergangenen Jahr wurden weitergeführt
- Zusätzliche Analytik der Sedimente sowie weiterer chemischer Untersuchungen aus den in den MLK abschlagenden Gewässern (Hunte, Lecker Mühlbach, Venner Mühlbach)

Identifizierung der Nährstoffeintragspfade

- Fortführung in 2014 ff. mittels Monitoring
- Neuberechnung mit numerischen Modell auf der Grundlage des Erkundungsmonitorings frühestens Ende 2015

Schilfpolder

Vorbereitung der Entwurfs- und Genehmigungsplanung zum Schilfpolder:

- Trägerschaft: NLWKN, Bst. Sulingen
- Genehmigungsbehörde: voraussichtlich LK Osnabrück
- Einleitung VOF – Verfahren I. Quartal 2015
- Abschluss der Grundlagenermittlung und Vorplanung Ende 2015
- Entscheidung über die Vorzugsvariante

Fortsetzung der Entschlammungsmaßnahmen

- Erweiterung der Schlammdeponie Rüschedorfer Moor
 - Grunderwerb abgeschlossen
 - Grundbauliche Erkundung eingeleitet
 - Abstimmung mit Genehmigungsbehörden
 - Scopingtermin in 2015

- Entschlammung BA 2014/2015
 - öffentliche Ausschreibung läuft
 - Auftragsvergabe in 2014
 - Ausführung ab 2015